

Freiheitliche Landtagsfraktion
Silvius-Magnago-Platz 6
I - 39100 Bozen (BZ)
Tel.: +39 0471 946158
freiheitliche@landtag-bz.org
freiheitliche@pec.prov-bz.org
die-freiheitlichen.com

An den
Präsidenten des Südtiroler Landtages
Herrn Dr. Josef Noggler
Bozen

Bozen, den 18. Juli 2019

Tagesordnungsantrag Nr. zum Landesgesetzentwurf Nr. 25/19

CAE-Programm beenden

In Südtirol werden alle Ziegen jährlich dem sogenannten CAE-Test unterworfen. Mittels Blutuntersuchung werden die Tiere getestet, ob sie das Virus, welches die Caprine Arthritis-Enzephalitis auslöst, in sich tragen. Die CAE-Krankheit beschränkt sich auf die Ziegen- und Schafpopulation, äußert sich bei erwachsenen Tieren meist über Gelenksentzündungen beschränkt und ist nicht auf den Menschen übertragbar. Selbst aus sanitären Gründen ist die Krankheit für den Menschen völlig unbedenklich, da selbst das Fleisch oder die Milch von befallenen Tieren für den menschlichen Verzehr völlig unbedenklich ist.

Im Jahr 2007 hatten sich die Südtiroler Ziegenzuchtvereine, der Kleintierzuchtverband und LR Hans Berger für ein flächendeckendes CAE Programm ausgesprochen, welches mit Dekret des landestierärztlichen Dienstes Nr. 351624/2007 eingeführt worden ist.

Nach über 10 Jahren erfolgreichen CAE Programms und der flächendeckenden Entnahme positiv getesteter Ziegen, kann die Krankheit heute als weitgehend ausgeremert bewertet werden. Auch alle Zuchtvereine sprechen sich mittlerweile für einen Ausstieg aus dem CAE-Programm aus, da die wenigen Ziegen, welche heute auf den CAE-Test positiv reagieren, meist keine Krankheitssymptome aufweisen. Dies ist vielfach auf die unvermeidbare Fehlerquote des Tests zurückzuführen.

Die Ausgaben für das Land zur Durchführung des CAE-Programms betragen im Jahr 2016 insgesamt 107.638,38 Euro und im Jahr 2017 bereits 114.486,69 Euro. Die Summe der ausbezahlten Entschädigungen beliefen sich für die Kampagne im Zeitraum 01.11.2016 bis 30.04.2017 insgesamt 26.615,00 Euro.

Die öffentlichen Mittel zur Durchführung des CAE-Programms stehen in keinem Verhältnis mit dem Erfolg zur Eindämmung der Krankheit und deshalb

b e s c h l i e ß t

der Südtiroler Landtag, die Landesregierung zu beauftragen mit Herbst 2019 das laufende CAE-Programm einzustellen und ab 2020 nur noch jene Tiere verpflichtet zu testen, welche außerhalb Südtirols zugekauft und importiert werden.



L. Abg. Ulli Mair



**DIE SOZIALE
HEIMATPARTEI**